

## *Estelle Revaz, Cellistin*

### **« Estelle Revaz betritt das Parkett der Großen ».**

So äußert sich die Presse, um die Leistung von Estelle Revaz an der Seite von Gautier Capuçon und der Camerata Armin Jordan im Doppelkonzert von Vivaldi zu beschreiben.

Die 1989 geborene österreichisch-schweizerische Cellistin Estelle Revaz kann bereits mit sehr jungen Jahren auf eine internationale berufliche Laufbahn verweisen. Sie beginnt ihren musikalischen Werdegang am «Conservatoire de Sion» (Schweiz) ; anschließend setzt sie ihr Cello-Studium in Frankreich am « Conservatoire National de Région de Boulogne/Paris » bei Xavier Gagnepain fort. Dort erhält sie im Jahre 2007 ihr Diplom mit höchster Auszeichnung. Im selben Jahr macht sie Abitur und wird in der Klasse von Jérôme Pernoo, am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris (CNSMDP) aufgenommen. 2010 schließt sie dort ihren Bachelor ab. Danach lernt sie die deutsche Cellistin Maria Kliegel kennen, die sie in ihre Meisterklasse nach Köln einlädt, um dort ihre Masters in «Violoncello solo» und in «Neue Musik» zu machen, die sie 2013 und 2015 bravourös abschließt. Seit dem konzertiert Estelle Revaz erfolgreich als Solistin und Kammermusikpartnerin.

Bereits in sehr jungen Jahren gewann Estelle Revaz mehrere Preise wie z.B. den 1. Preis der Fondazione Antonio Salieri di Legnano in Salzburg, der ihr ihre erste Tournée als Solistin in Italien, Deutschland und Holland ermöglichte. Sie ist ebenfalls Preisträgerin mehrerer Stiftungen und Verbänden, die sie in ihrem musikalischen Werdegang durch Stipendien sowie durch das Organisieren von Konzerten unterstützen. Zu erwähnen wären der Fonds Français Instrumental, die Stiftungen Leenaards, Little Dreams, Kremer, Dénéreaz, Thiébaud-Frey, Patiño, FestiValais, die Stadt Genf oder auch den Kanton Wallis

2014 wurde sie bei der Verbier Festival Academy eingeladen und hat in diesem Rahmen den Preis Rotary gewonnen.

Die Presse und das Publikum haben ihre solistischen Darbietungen mit Orchester, die ein großes Repertoire abdecken, ausgehend von Konzerten Vivaldis bis hin zu zeitgenössischen Werken, mit Enthusiasmus gefeiert. Estelle Revaz spielte schon oder spielt in Kürze mit den Musikern des Orchestre de la Suisse Romande, dem Orchestre de Chambre de Genève, der Camerata Armin Jordan, der Genfer Sinfonietta, dem Orchestre Musique des Lumières, dem Orchestre des Pays de Savoie, dem Orchestre Ostinato, dem Ensemble Ludus, dem Orchestre des Jeunes de la Suisse Romande, dem Orchestre Romand des Jeunes Professionnels, und dem Orquesta Sinfonica Nacional del Paraguay.

Ab 2017 und für 3 Saisons wird Estelle Revaz Solistin in Residence bei dem Genfer Kammerorchester unter der Leitung von Arie van Beek sein.

Als passionierte Kammermusikerin, hat Estelle Revaz besonders eine Vorliebe für das Zusammenspiel im Duo (Cello – Klavier), sowie auch im Trio. Sie konzertiert regelmäßig in zahlreichen Ländern Europas, in Südamerika sowie in China und in renommierten Sälen wie dem Louvre und Grande Salle der Sorbonne in Paris, der Victoria Hall in Genf, der Martinskirche in Basel, der Salle de Musique de la Chaux-de-Fonds, der Fondation Gianadda in Martigny, dem

Paul Klee Zentrum in Bern, dem Auditorium Evaristo Felice Dall'Abaco in Verona, dem NCPA in Beijing oder dem Oriental Art Center in Shanghai.

Auch zu angesehenen Festivals wie dem Verbier Festival, dem Gstaad Menuhin Festival, dem Sion Festival, Les Schubertiades, Cullyclassique, den Variations Musicales de Tannay oder LunaClassics in der Schweiz, dem Festival International de Colmar, Musicalp und dem Festival Pablo Casals in Frankreich, oder dem Festival Internacional Música Clásica por los Caminos del Vino in Argentinien wird sie eingeladen.

Ihre Kammermusikpartner sind u.a. Gautier Capuçon, Lena Neudauer, Pavel Vernikov, Ralf Manno, Pierre Génisson, Philippe Muller, Dong-Suk Kang, Sergey Ostrovsky, das Quartett Sine Nomine, Pierre Genisson, Damien Bachmann, Frank Dupree, Finghin Collins, Gérard Wyss, Irina Chkourindina, François-Xavier Poizat, François Killian, Christian Chamorel. Mit dem Trio Window hat Estelle Revaz in 2016 eine erfolgreiche Konzertreise von 8 Konzerten in China absolviert.

Kürzlich ist sie im Schweizer Fernsehen, im Deutschlandfunk, im Radio France, im WDR3 und im Kulturradio der französischen Schweiz Espace 2 aufgetreten. Im Februar 2017 hat Estelle Revaz 5 Sendungen « Estelle et le violoncelle » im Schweizer Runkfunk (Espace 2, « Versus-écouter ») geleitet und dabei 5 Themen präsentiert : «Der Klang des Violoncellos», «Die Technik des Violoncellos im Dienst des Ausdrucks», «Die Interpretation durch die künstlerische Auswahl», «Das Violoncello, ein Geschichtenerzähler» und «Die Zauberei der Inspiration durch die Cellokonzerte».

In Kooperation mit dem Schweizer Fernsehradio SRF2 und dem Label NEOS hat Estelle Revaz im Jahre 2015 das Album Cantique veröffentlicht. Mit dem Orchester Musique des Lumières unter der Leitung von Facundo Agudin, spielt sie « Schelomo » von Ernest Bloch und « Pitture » von Andreas Pflüger, das für sie geschrieben wurde und ein World Premiere Recording ist. Mit dem Album Cantique erhielt Estelle Revaz ausnahmslos hervorragende Kritiken der internationalen Presse.

Nach Abschluß eines langjährigen Vertrages mit dem Label SOLO MUSICA (München), im Juli 2016, erschien bereits im Frühjahr 2017 das von Estelle Revaz produzierte Solo Album Bach & Friends, mit der die junge Künstlerin Cello Solo-Werke von J.S. Bach und deren Reflexionen in ausgewähltem Repertoire zeitgenössischer Komponisten präsentiert. Mit umfangreichen Rezensionen wird das Album Bach & Friends von der internationalen Kritik begeistert gefeiert.

Seit 2015 ist Estelle Revaz Mitglied des «Forum des 100»: 100 Persönlichkeiten, die die Zukunft der Schweiz vertreten.

Seit 2017 ist Estelle Revaz Dozentin für Violoncello und Kammermusik an der Kalaidos Musikhochschule in Zürich (Schweiz). Sie gibt auch regelmässig und mit Begeisterung Masterkurse/Workshops in Europa, Asia und Süd-Amerika. Sie hat neulich eine Forschungsarbeit zum Thema « Die Entwicklung der künstlerischen Persönlichkeit als Aufgabe der instrumentalen Hochschulbildung » geschrieben. Entsprechende Artikel werden folgen.

Zur Zeit spielt Estelle Revaz auf einem Violoncello von «A.T.Fiorini» und mit einem Bogen von «J. Eury», die ihr von einem großzügigen schweizer Mäzen zur Verfügung gestellt wurden.